

DIE ERNEUERUNG DER KÖRPERKULTURBEWEGUNG



Werkstatt: **blickschule**
Interdisziplinäre Workshoptreihe
Frühjahr 2026



LAUSCHEN IN BEWEGUNG

Sich Bewegen - Bewegt Sein

JANUAR

Der Körper vergisst nicht,
die Seele erinnert
und die Geste spricht.

An diesem Wochenende werden wir mit großformatigen Fotografien, dem „Gestenzyklus“ von Hänse Hermann arbeiten. Darauf sehen wir Hedwig Kallmayer (1881-1976), die drei Gesetze der Bewegung darstellen, wie sie in den Grundelementen zum Ausdruck kommen.

Es geht darum ein eigenes Empfinden der Geste lauschend in Bewegung zu erkunden, kreative Kräfte zu erwecken und gemeinsam die Fülle an Ausdrucksmöglichkeiten in den Gesten zu entdecken, welche chorischen Spiele sich daraus im Zusammenspiel mit Musik entwickeln können.



DIPF/BBF/Archiv:KALL 22

17.-18. Januar 2026

Berlin

Wo: Uferstudio, Studio 2 Uferstr. 23, 13357 Berlin

Wann: Sa. 10:00 Uhr bis So. 15:00 Uhr

Leitung: Gerburg Fuchs, Bewegungspädagogin und eine, ein MusikerIn

Kosten: 100 € - 150 € Selbsteinschätzung

Anmeldeschluss: 11.01.2026

24.-25. Januar 2026

Essen

Wo: Dore Jacobs Haus, Leveringstr.30, Essen-Stadtwald

Wann: Sa. 10:00 Uhr bis So. 15:00 Uhr

Leitung: Gerburg Fuchs, Bewegungspädagogin und Heide Rieth, Musikerin, Querflöte

Kosten: 100 € - 150 € Selbsteinschätzung

Anmeldeschluss: 20.01.2026

LAUSCHEN IN BEWEGUNG

Die Kunst des Stillwerdens

FEBRUAR

Was ist der Unterschied zwischen „Lauschen“ und „Stille“?

Was lernen wir vom Wind, den Blättern und Schneeflocken?

Unsere Fantasie liefert die Einfälle.
Impulse können im Raum lauschend abklingen, am Platz bewegen wir uns weiter bis neue Einfälle kommen und so erleben wir einen lebendigen Wechsel zwischen Ruhe und Bewegung, wie er auf den Klangwolken der Musik getragen wird.



21.-22. Februar 2026

Berlin

Wo: Uferstudio, Studio 2 Uferstr. 23, 13357 Berlin

Wann: Sa. 10:00 Uhr bis So. 15:00 Uhr

Leitung: Gerburg Fuchs und Leonie Meyer, Geige

Kosten: 100 € - 150 € Selbsteinschätzung

Anmeldeschluss: 12.02.2026

LAUSCHEN IN BEWEGUNG

Spurensuche Inklusion

März

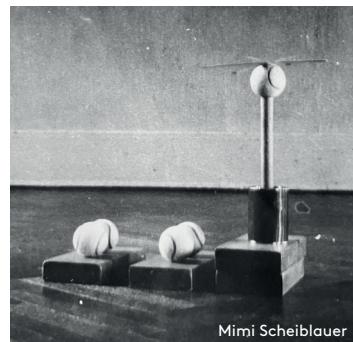
Was ist das rhythmische Prinzip inklusiver Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen? An diesem Wochenende werden wir Rhythmik im Dialog zwischen Musik und Bewegung nach den Grundprinzipien der Rhythmikerinnen Dore Jacobs (1894-1979), Mimi Scheiblauer (1891-1968) und der Bewegungspädagogin Elfriede Hengstenberg (1892-1992) erkunden.

Welche Funktion hat das Material?

Gemeinsam werden wir nach dem Wert von Inklusion in Praxis und Theorie suchen.

Filmvorführung im Rahmen des Workshops:
DOKU: Ursula oder das unwerte Leben
Schweiz: 1966/88 Min./ Regie: Reni Mertens und Walter Marti

Presse:
„Ein grosses Dokument der Menschlichkeit.“



07.-08. März 2026

Essen

Wo: Dore Jacobs Haus, Leveringst. 30, Essen-Stadtwald
Wann: Sa. 10:00 Uhr bis So. 15:00 Uhr
Leitung: Gerburg Fuchs, Bewegungspädagogin und Christoph Falschlunger, Rhythmiker, mdw, Wien
Kosten: 100 € - 150 € Selbsteinschätzung
Anmeldeschluss: 01.03.2026

14.-15. März 2026

Berlin

Wo: Uferstudio, Studio 2, Uferstr. 23, 13357 Berlin
Wann: Sa. 10:00 Uhr bis So. 15:00 Uhr
Leitung: Gerburg Fuchs, Bewegungspädagogin und Christoph Falschlunger, Rhythmiker, mdw, Wien
Kosten: 100 € - 150 € Selbsteinschätzung
Anmeldeschluss: 09.03.2026

Sieben Jahren lang Besuche in Archiven: Zahlreiche Briefe, Manuskripte, Zeitungsartikel, Fotografien, Film- und Hördokumente geben Hinweise zu den Lebensspuren von Hedwig Kallmeyer (1881-1948), Elsa Gindler (1885-1971), Elfriede Hengstenberg (1892-1992), Dore Jacobs (1894-1979) und anderen. Frauen, deren Mut damals und heute noch beeindruckend und inspirierend ist. Sie wagten den Sprung aus dem gesellschaftlichen Korsett und suchten nach Wegen einer Neuen Erziehung.

Der Ausstellungszyklus „SITZEN- Das Spiel mit dem Gleichgewicht“ (2022), „Spürst du deinen Körper“ (2022), „Kleine und große Luftsprünge“ (2023), „Die Kunst des Stillwerdens“ (2023/2024), „Die Gestte spricht“ (2024) und „Essen in Bewegung - Dore Jacobs und die Kulturen der Körper“ (2025/26) erinnert an die Stimmen der Frauen. Was bewegte sie damals? Man ist eingeladen, ein eigenes Bild von diesen Persönlichkeiten in sich entstehen zu lassen.

Aus dieser Spurensuche sind zwei Dokumentarfilme, „Rhythmische Räume“ (2024) und „In Bewegung“ (2019), als Zeitdokumente in Zusammenarbeit mit Niels Bolbrinker entstanden.

Die interdisziplinäre Workshopreihe bietet Raum und Erfahrungsmöglichkeiten, praxisnah deren kollektives Körperwissen zu erspüren und für die eigene Praxis zu erkunden. Interessierte, auch ohne Vorkenntnisse sind herzlich eingeladen an unserer praktischen Forschungsreise teilzunehmen.

Anmeldung:

info@blickschule.org

T. +49 (0)1711738719

www.gerburgfuchs.de

www.blickschule.org



Alte Synagoge – Haus jüdischer Kultur
Edmund-Körner-Platz 1
45127 Essen

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Dienstag – Sonntag von 10:00–18:00 Uhr
www.alte-synagoge.essen.de



Bildnachweis:

Seite 2. DIPF/BBF/ARCHIV Kallmeyer, Seite 3: G. Fuchs
Seite 4 DIPF/BBF/ARCHIV Hengstenberg u. Privatbesitz. Ch. Falschlunger
Seite 5 Grafikdesign Gina Mönch
Seite 6 DIPF/BBF/ARCHIV Hengstenberg,

A U S S T E L L U N G



DIPF/BBF/Archiv:HENGST 508

SITZEN - Das Spiel mit dem Gleichgewicht

5. Februar bis 13. April 2026

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewald 3, 12165 Berlin-Steglitz
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11:00 - 19:00 Uhr, Sa. 11:00 - 16:00 Uhr

Die Ausstellung „SITZEN - Das Spiel mit dem Gleichgewicht“ zeigt bisher unbekannte Fotografien von Elfriede Hengstenberg (1892-1992) aus ihrer „Arbeit am Sitzen“ mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mit viel Empathie und Kreativität konnte sie den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern in förderliche Bahnen lenken, um ihre Körperwahrnehmung und geistige Entwicklung zu unterstützen.

Filmvorführung:

IN BEWEGUNG

D 2019/30 Min./Regie: Niels Bolbrinker & Gerburg Fuchs

Donnerstag, den 26. Februar 2026, um 18:30 Uhr und anschließendem Gespräch mit der Kuratorin und Regisseurin Gerburg Fuchs